ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Villa Gundula – Ostseebad Zinnowitz

Vertragspartner

Jürgen Müller, Wilhelm-Potenberg-Str. 15, 17454 Zinnowitz - nachstehend **Gastgeber** genannt Feriengast unter selbiger Anschrift - nachstehend **Feriengast** genannt.

1.Benutzung des Belegungskalenders

Zu jeder Ferienwohnung wird auf der Webseite ein Belegungskalender geführt mit Aktualisierungsdatum zeitnah geführt. Die Verfügbarkeit der jeweiligen Ferienwohnung ist entsprechend der Legende farblich gekennzeichnet. Die Angaben im Belegungskalender sind ohne Gewähr.

Die Ferienwohnungen der Villa Gundula werden ebenfalls im Online Katalog der Zimmervermittlung Bäder Tourist, Dünenstraße 10a, in 17454 Zinnowitz angeboten.

Zur Vermeidung von Doppelanfragen bzw. Überbuchungen sollte, insbesondere bei kurzfristiger Quartiersuche auch dieser Belegungskalender http://www.baeder-tourist.de/katalog/index.php?s=1&id=1275 gegengeprüft werden. Jede Anfrage bleibt bis zur Buchungsbestätigung unverbindlich.

Aus Stornierungen können sich kurzfristig freie Buchungszeiträume ergeben, deshalb sollte immer die schnellste Kontaktaufnahmemöglichkeit gewählt werden.

2. Vertragsabschluss

Ein verbindlicher Mietvertrag kommt Zug um Zug durch die Übersendung der Buchungsbestätigung mit verbindlichen Preisangaben und Zahlungsmodalitäten sowie dem, von beiden Vertragspartnern unterschriebenem Mietvertrag und dem vom Gastgeber vorgegebenen und erfolgtem Zahlungseingang zustande.

Mit der Buchungsbestätigung bestätigt der Gastgeber den, per Internet oder telefonisch oder formlos schriftlich übermittelten Buchungswunsch. Vorzugsweise sollte vom Feriengast das Formular zur Buchungsanfrage von der Webseite verwendet werden (wird vom Gastgeber auf Wunsch auch per Mail oder Fax übermittelt).

Diese Buchungsbestätigung enthält einen, vom Gastgeber ausgefüllten, Mietvertrag. Mit Rücksendung des unterschriebenen Mietvertrages bestätigt der Feriengast die Richtigkeit der Vertragsangaben und weiterhin die ausdrückliche Kenntnisnahme und Anerkennung der gültigen AGB.

Der beiderseitig unterschriebene Mietvertrag und die erfolgte Zahlung berechtigt zum Bezug der Ferienwohnung. Vertrag und Zahlungsnachweis sollten sorgfältig aufbewahrt und mitgebracht werden.

Die Feriengäste einer Ferienwohnung haften gesamtschuldnerisch für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag.

Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden, gleich welcher Art, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung durch den Gastgeber.

Die Überlassung der unveränderten Buchungsbestätigung oder des Mietvertrages an Dritte ist möglich, bedarf jedoch der ausdrücklichen und vorherigen schriftlichen Zustimmung des Gastgebers.

Der übernehmende Feriengast tritt in den bestehenden Vertrag ein und haftet neben dem Hauptferiengast als neuer Gesamtschuldner für den Mietpreis.

2. An- und Abreise

Sofern nicht anders vereinbart, beginnt die Mietdauer am Anreisetag ab 14.00 Uhr und endet am Abreisetag um 09.30 Uhr (frühere Anreise oder spätere Abreise auf Anfrage möglich). Sollte die Anreise später als 18.00 Uhr erfolgen, wird gebeten, dem Gastgeber die Ankunftszeit telefonisch mitzuteilen. Vor der Abreise ist die Ferienwohnung besenrein zu übergeben.

3. Leistungen & Preise

Die vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den Angaben in der Buchungsbestätigung. Der Mietvertrag umfasst die Ferienwohnung wie auf der Homepage beschrieben.

Die vereinbarten Preise sind Komplettpreise ohne Kurtaxe. Alle Preisauszeichnungen gelten in EURO. Bei Bezug der Ferienwohnung ist die ortsübliche Kurtaxe in bar zu entrichten.

Im Mietpreis sind die Kosten für Strom, Heizung, Wasser/Abwasser sowie Kosten für die Hausmüllentsorgung und die gültige gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Die Kosten für die Endreinigung sind separat ausgewiesen.

Die Ferienwohnung darf nicht ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von mehr Personen (einschließlich aller Kinder) bewohnt werden, als in der Buchungsbestätigung vermerkt sind.

Aufbettungen, soweit diese in der Ferienwohnung möglich und vom Vermieter ausdrücklich gestattet worden sind, können gesondert berechnet werden.

Haustiere können nach vorheriger Absprache mit dem Gastgeber wie im Mietvertrag vermerkt, mitgebracht werden. Aus Rücksicht auf die übrigen Feriengäste sollte dies eine Ausnahme bleiben.

Stand 06.09.2012 Seite 1

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Villa Gundula – Ostseebad Zinnowitz

4. Buchung/Zahlung

Die Bezahlung in EURO erfolgt im Voraus per Banküberweisung bzw. nach den Vereinbarungen in der Buchungsbestätigung. In vorheriger Absprache mit dem Gastgeber können anderslautende Vereinbarungen getroffen werden (z.B. in begründeten Ausnahmefällen spätestens am Tag nach der Anreise bis 18.00 Uhr). Wenn der Feriengast aus Gründen, die in seiner Person liegen oder Gründe die der Gastgeber nicht zu vertreten hat, von der Mietsache keinen Gebrauch macht, wird der Mietpreis in voller Höhe fällig. Als persönliche Gründe gelten alle Gründe, die im Lebensbereich des Feriengasts liegen (z.B. Urlaubssperre, Krankheit). Ein Grund den der Gastgeber nicht zu vertreten hat wäre z.B. schlechtes Wetter.

Sofern die Buchung für das Folgejahr vorgenommen werden sollte, wird die Anzahlung erst zum 01. März des betreffenden Jahres Fällig. In der laufenden Saison werden keine Anzahlungen erhoben.

5. Reiserücktritt / Umbuchung / Ersatz-Feriengast

Der Feriengast kann vor Mietbeginn jederzeit vom Mietvertrag zurücktreten oder einen Ersatz-Feriengast stellen. Die Erklärung zum Rücktritt oder Ersatz-Feriengast ist von dem Tage an wirksam, an dem sie schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) vom Gastgeber bestätigt wird.

Rücktritt oder Kündigung bedürfen in jedem Fall der ausdrücklichen Schriftform.

Bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen ohne schriftliche Kündigung ist der Feriengast verpflichtet 80 % des vereinbarten Preises für die Vertragsdauer zu zahlen. Vor dieser Ersatzforderung kann sich der Feriengast durch eine Reise-Rücktrittkosten-Versicherung oder Reiseabbruchversicherung schützen. Bei Reiseabbruch während des Aufenthaltes sind 100 % des Vertragspreises zu zahlen.

Bei Nichtanreise ohne Ankündigung bzw. Information wird die Ferienwohnung 24 Stunden nach dem Anreisetermin wieder zur Vermietung frei gegeben. Ein Recht auf Bezug des Objektes besteht dann nicht mehr.

6. Auflösung des Mietvertrages

Kann die Urlaubsreise wegen nicht vorhergesehener Ereignisse wie Naturkatastrophen oder politischer Krisen nicht angetreten werden, werden die ggf. geleisteten Zahlungen abzüglich eines Selbstbehaltes von 50,00 EUR erstattet und die Buchung storniert. Gegenseitige Rechtsansprüche bestehen dann nicht mehr.

7. Nutzung des geschützten WLAN-Accesspoint (Wireless Local Area Network)

Der Gastgeber gestattet auf Wunsch des Feriengasts die kostenfreie Nutzung auf dessen eigene Gefahr und händigt dazu einen Zugangscode aus. Dieser Zugangscode darf nicht an Dritte weitergegeben werden und gilt nur für die vertragliche Mietdauer. Beim jedem Zugang zum Router wird die MAC-Adresse und IP des angemeldeten Client automatisch registriert. Der Gastgeber behält sich jederzeit die Sperrung des Zuganges vor. Da über die Vielzahl angemeldeter Clients eine rechtswidrige Nutzung nicht auszuschließen sein wird, sollten keine sicherheitsrelevanten Verbindungen (z.B. Onlinebanking etc.) genutzt und/oder vertrauliche Daten übertragen werden.

Formaljuristisch ist der Gastgeber als private Nutzer vom Gesetzgeber zur Überprüfung verpflichtet, ob seine drahtlose Verbindung gegen die Gefahr der unberechtigten Nutzung durch Dritte gesichert ist, um Urheberechtsverletzungen zu begehen.

Der Feriengast ist für die Inhalte, die er über WLAN abruft, darüber einstellt oder die in irgendeiner Weise von ihm verbreitet werden, gegenüber dem Gastgeber und Dritten selbst verantwortlich. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch den Gastgeber. Dem Feriengast ist es untersagt, die Zugriffsmöglichkeit auf das WLAN missbräuchlich zu nutzen oder nutzen zu lassen oder die Zugriffsmöglichkeit zur Begehung von rechtswidrigen oder strafbaren Handlungen zu verwenden.

8. Haftung

Der Feriengast haftet für eine sorgfältige Behandlung des Mietgegenstandes und der darin befindlichen Ausstattung in vollem Umfang für alle während seiner Mietdauer von ihm oder Mitreisenden oder eigenen Gästen verursachten Schäden.

Bei Schäden ist der Gastgeber oder eine andere hierfür benannte Person sofort zu benachrichtigen. Entstandene Schäden sind mit der Rückgabe des Schlüssels in bar zu regulieren.

Bei Verlust eines Schlüssels hat der Feriengast die Kosten für ein Austauschschloss mit Schlüsseln zu tragen. Soweit eine Schließanlage verbaut ist, umfasst die Haftung deren Umbau bzw. Umcodierung.

Stellt der Gastgeber erst nach Abreise des Feriengasts von ihm verursachte Schäden fest, werden die daraus entstehenden Ansprüche dem Feriengast nachträglich in Rechnung gestellt. Damit sind Sie in der Lage Ihre Haftpflichtversicherung in Anspruch zu nehmen. Bitte beachten Sie auch die in der Wohnung ausliegenden Hausregeln.

Stand 06.09.2012 Seite 2

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN Villa Gundula – Ostseebad Zinnowitz

Eine vom Vertrag abweichende Nutzung der überlassenen Räume berechtigt den Gastgeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Hierdurch wird der Anspruch auf das vereinbarte Entgelt nicht gemindert.

Der Gastgeber behält sich vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Erbringung der Leistung durch höhere Gewalt unmöglich geworden ist. Schadensersatzansprüche können daraus nicht hergeleitet werden.

Für eingebrachte Sachen haftet der Gastgeber nach den Bestimmungen des BGB. Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn die Wohnung aus der die Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen war.

9. Haftungsausschlüsse

Für Wertgegenstände des Feriengasts wird keine Haftung übernommen.

Das Parken von Fahrzeugen aller Art einschließlich Abstellen von Fahrrädern und sonstigen Gegenständen auf dem Grundstück des Gastgebers geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung durch den Gastgeber wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Rechtsfolgen aus der Vertrags- oder rechtswidrigen Nutzung des WLAN-Gastzuganges wird keine Haftung übernommen.

10. Reklamationen

Stellt der Feriengast bei Bezug der Wohnung fest, dass diese nicht der Beschreibung entspricht oder stellt er Funktionsmängel fest, so ist er verpflichtet, diese unverzüglich (spätestens jedoch nach zwei Tagen) dem Gastgeber anzuzeigen. Nach Ablauf dieser Frist können hieraus ggf. entstehende Ansprüche an den Gastgeber nicht mehr geltend gemacht werden. Mängel werden vom Gastgeber i.d.R. sofort beseitigt.

11. Schadensmeldung / Mitwirkungspflicht bei entstehenden Schäden

Schäden, die während der Mietzeit am gemieteten Objekt entstehen, sind sofort anzuzeigen. Erkennt der Feriengast, dass durch plötzlich aufgetretene Leistungsstörungen Schäden am gemieteten Objekt entstehen können, so ist er verpflichtet, alles ihm Zumutbare zu tun, um den Schaden abzuwenden oder so gering wie möglich zu halten bzw. zur Behebung der Störung beizutragen (z.B. Wasserrohr-bruch).

12. Zutritt zum Mietobjekt

Der Gastgeber und seine Handlungsbevollmächtigten dürfen jederzeit Zutritts zur Ferienwohnung, insbesondere bei Gefahr im Verzug, verlangen. Der Gastgeber wird den Feriengast darüber vorab informieren, es sei denn, dies ist ihm nach den Umständen des Einzelfalls nicht zumutbar oder unmöglich.

13. Allgemeines / Ausstattung

Bei der Ferienwohnung handelt es sich um eine Nichtraucherwohnung, daher darf nur im Freien geraucht werden, als Gastgeber bedanke ich mich im Namen nichtrauchender Feriengäste für Ihr Verständnis. Der Umgang mit offenem Feuer ist nicht gestattet.

Die Ferienwohnungen sind ausschließlich mit Selbstverpflegung nutzbar. Folgende Bedarfsartikel werden in der Ferienwohnung kostenfrei bereitgestellt:

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Zweck der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

15. Erfüllungsort / Gerichtsstand

Erfüllungsort ist der Sitz des Beherbergungsbetriebes.

Gerichtsstand bei Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist das Amtsgericht Wolgast.

Stand 06.09.2012 Seite 3